

# Erfolgreicher Kulturguterhalt durch Buchpatenschaften

Das im Sommer 2015 begonnene Buchpatenschaftsprogramm der WLB Stuttgart ist erfreulich gut angelaufen. Der Impuls ging von der Württembergischen Bibliotheksgesellschaft aus und die finanzielle Verwaltung des Programms erfolgt über die WBG-Geschäftsstelle. Über den Kreis der schon lange Zeit mit der Bibliothek verbundenen Personen hinaus haben sich verantwortungsbewusste Menschen bereiterklärt, einen Beitrag zur Erhaltung von Kulturgut zu leisten. Dabei wird durch finanzielle Mittel in unterschiedlicher Höhe die Restaurierung beschädigter Objekte aus den Historischen Sammlungen durch externe Dienstleister ermöglicht. Die regulären finanziellen und personellen Ressourcen der Landesbibliothek würden eine einigermaßen zeitnahe Bearbeitung dieser Objekte nicht zulassen. Die zügige Restaurierung schützt daher viele Objekte vor dem weiteren Zerfall und erlaubt deren weitere Benutzung bzw. deren Erhalt als Teil des Kulturguts.



Abb. 1-2: Theol. fol. 1091 vor und nach der Restaurierung

Zurzeit werden auf der WLB-Homepage 47 Stücke mit Fotos sowie bibliographischen Angaben und Informationen zum inhaltlichen Schwerpunkt, zu Schäden, erforderlichen Maßnahmen und kalkulierten Restaurierungskosten präsentiert.<sup>1</sup> Ein weiteres Objekt wurde vor der Bekanntgabe über die Home-

page direkt an einen Spender vermittelt. Die Patenobjekte gehören zu den Historischen Sammlungen: 25 alte Drucke, 15 Bibeln, vier Objekte aus dem Hölderlin-Archiv, zwei Graphiken, eine Karte und eine Fotosammlung aus der Bibliothek für Zeitgeschichte.

Das Projekt ist auf eine sukzessive Erweiterung angelegt. Mehrmals im Jahr werden beschädigte Stücke, die bei der Benutzung oder im Regal aufgefallen sind, auf ihre Eignung für das Patenschaftsprogramm hin geprüft. Zu den Vorarbeiten der Präsentation gehört dann auch das Einholen von Kostenvoranschlägen von externen Restauratoren. Bis Anfang Februar 2016 wurden von 22 Spendern Patenschaften für 11 alte Drucke, drei Bibeln, eine Graphik, ein Stück des Hölderlin-Archivs sowie vier Behältnisse übernommen. Die meisten Spender wählen ein bestimmtes Stück aus. Allgemeine Spenden werden teilweise zusammengefasst, um

besonders hohe Restaurierungskosten einzelner Objekte finanzieren zu können. Oder sie werden für Behältnisse verwendet. Fünf Stücke sind fertig restauriert und zwei Behältnisse angefertigt. Die hohe Akzeptanz des Programms lässt auf ein weiterhin gutes Vorankommen bei der systematischen Restaurierung beschädigter Sammlungsobjekte hoffen.

**Christian Herrmann**

1) <http://www.wlb-stuttgart.de/die-wlb/freunde-der-bibliothek/buchpatenschaften/>